

Kompetent durch Perspektivwechsel

Kern unserer Lernprogramme bildet der Ansatz „Lernen in fremden Lebens- und Arbeitswelten“, bei dem die Teilnehmenden für einen bestimmten Zeitraum ihren Ausbildungsplatz oder die Berufsschule verlassen und in sozialen oder interkulturellen Einrichtungen aktiv werden. Durch die persönliche Begegnung mit Menschen und die Mitarbeit in sozialen Projekten wird ein Lernen mit Kopf, Herz und Hand in authentischen Situationen ermöglicht. Dieser Lernprozess wird von uns intensiv pädagogisch begleitet. So können die Teilnehmer*innen ihre sozialen, personalen und interkulturellen Kompetenzen aktiv weiterentwickeln und erleben Demokratie als positive Form des Zusammenlebens.



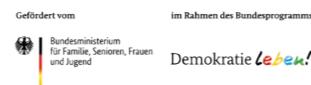
MitWirkung!

Vielfalt fördern, Kompetenzen entwickeln

Unsere *MitWirkung!*-Personalentwicklungsangebote fördern bei den Teilnehmer*innen zielgerichtet Kompetenzen, die dabei helfen, Vorurteile im Arbeitskontext abzubauen sowie Akzeptanz und wertschätzende Zusammenarbeit zu steigern. Im Fokus unserer Angebote stehen Auszubildende in Unternehmen und Schüler*innen an Berufsbildenden Schulen, denen durch praktische Perspektivwechsel neue Lernerfahrungen und eine persönliche Weiterentwicklung ermöglicht werden. Für Multiplikator*innen, wie zum Beispiel Ausbildungsverantwortliche und Berufsschullehrer*innen, gestalten wir ergänzend Workshops und Trainings, ganz nach den individuellen Bedarfen.



Projektförderer:



im Rahmen des Modellprojektes:

VIELFALT lernen, Perspektiven wechseln, Demokratie erleben

mitwirkung.eu



MITWIRKUNG!

**Vielfalt lernen,
Perspektiven wechseln,
Demokratie erleben**

Lernwoche mit Wirkung

Unsere Lernwoche sensibilisiert Auszubildende für einen offenen und verantwortungsbewussten Umgang mit Vielfalt und stärkt bei ihnen Kompetenzen wie Perspektivübernahme und Empathiefähigkeit, Anerkennung von Gleichwertigkeit, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie soziales Verantwortungsbewusstsein.

So funktioniert es:

1. **Einführung:** die Teilnehmer*innen erhalten erste Informationen über die bevorstehende Lernwoche, um eventuell vorhandene Hemmungen oder Vorbehalte abzubauen und positive Erwartungen zu wecken (optional)

2. **Vorbereitung:** intensiv vorbereitender Sensibilisierungs-Workshop, in dem die Teilnehmer*innen aktiv eingebunden sind und sich für ihre Lernorte entscheiden
3. **Perspektivwechsel:** praktisches Engagement in sozialen und interkulturellen Einrichtungen (i.d.R. eine oder zwei Wochen), mit mindestens einer Zwischenreflexion
4. **Auswertung:** Nachbereitungsworkshop zur Reflexion der Erlebnisse und zum Transfer des Erlernten in die Ausbildung
5. **Verstetigung:** Follow-Up-Workshop nach ca. 6 Monaten zur Verstetigung des Gelernten (optional)



Soziale Lerntage mit Wirkung

Unsere Sozialen Lerntage bieten Schüler*innen im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) wertvolle praktische Erfahrungen zur sozialen Kompetenzentwicklung durch ein gemeinsames Engagement in einer anderen Lebens- und Arbeitswelt. Durch die intensive und partizipativ ausgerichtete pädagogische Begleitung fördern Soziale Lerntage eine positive Wahrnehmung von Vielfalt in heterogenen Schüler*innengruppen und steigern die Partizipations- und Engagementbereitschaft der Teilnehmer*innen.

So funktioniert es:

1. **Einführung:** Die Teilnehmer*innen erhalten vorab erste Informationen über das bevorstehende Perspektivwechseltraining, um eventuell vorhandene Hemmungen oder Vorbehalte abzubauen und positive Erwartungen zu wecken. Die Schüler*innen werden an der Lernortauswahl beteiligt. (optional)
2. **Vorbereitung:** Sensibilisierungs-Workshop mit Fokus auf den Themen freiwilliges Engagement, Potenziale eigener Entscheidungen und gemeinsames Wirken als Gruppe (Empowerment)



3. **Durchführung:** Zusammenarbeit (in der Regel drei bis sieben Tage) in einem gemeinnützigen Projekt
4. **Auswertung:** Nachbereitungsworkshop zur Reflexion der Erlebnisse und Einordnung für die Schule und Ausbildung sowie Ermutigung zu weiterführendem freiwilligem Engagement